

Sachse Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1922 Nr. 103 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 215

Table with subscription rates and contact information for Halle and Berlin.

Der Landbundtag für die Provinz Sachsen

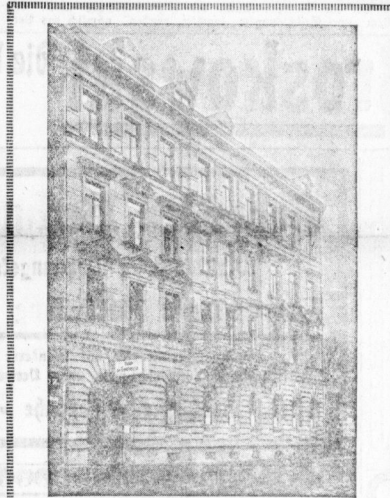
Des Bauern Arbeit ist am fröhlichsten und voller Hoffnung.

Der Landbundtag - Schicksalstag. Damit ist wohl nicht zuviel gesagt. Denn das Wohl und das Wehe unseres Seins liegt bei unserer Landwirtschaft. Das weiß der Landwirt so gut wie jeder andere.

ist dazu in das Programm aufgenommen, dabei auch vermehrte Antienstellung privater und staatlicher Kraftwagenlinien.

Auch die ungenügende und unsichere Rentabilität der in den Boden gesteckten Arbeit und Gelder halten jetzt viele Besitzer von härterer Antienfierung ab.

berühmtesten Großhandels, da dieser allein über die erforderliche Sachkenntnis in Lagerung und Beförderung verfügt, sowie allein das Risiko der Preisfluktuation tragen, sowie Angebot und Nachfrage ausgleichen und regeln kann.



Haus der Landwirte Verwaltungsbauwerke nebst Restaurant, Café, Weinstube Franckestr. 8 Halle Fernspr. 1212

Wisskommen in Halle! Möge Gottes Segen auf Euren Beratungen, auf Eurer Arbeit ruhen! Das ist unser Herzenswunsch am heutigen Landbundtag für Euch, Ihr Landwirte.

Was allem ist es das Hilfswerk der deutschen Landwirtschaft, das es zu vernünftigen heißt, um den drohenden Untergang Deutschlands aufzuhalten.

Die gegenwärtige Betriebslage der Landwirtschaft im Großen und Ganzen zeigt 20 v. S. aller landwirtschaftlichen Betriebe in Großgrundbesitz, 80 v. S. in Mittel- und Kleinfest.

Was dem Wane des Hilfswerkes sollen dazu durch Dankbarkeit und Aufstellungen sowie Mustervorstellungen Belehrung und Anleitung erteilt und durch Vertrauensmänner immer wieder ihre Befolgung überredet werden.

Steuererhebung und schließlich in der Verschiedenheit des Risikos der Einzelnen je nach Höhe des verfügbaren Betriebskapitals, der verschiedenen Rentabilität des Bodens und den nach Bitterung Ärtlich und geitlich verchieden ausfallenden Erträgen und Verzinsungen.

Der Staat blieb aus politischen Doktrinen auch nach Friedensschluss bei der im Kriege und durch den Krieg gezeichneten Konjunkturpolitik, statt zu einer großzügigen Produzentenpolitik vorwärts zu schreiten.

Das ganze Programm ist von gewaltigem Umfange und beweist, wie die Landwirtschaft und ihre Antienfierung, gerade in einem überwiegend industriellen Lande wie Deutschland der Mittelpunkt der ganzen Volkswirtschaft ist.

Gleichzeitig mit diesem Programm ist eine große Kultivierung und Weidung der riesigen bisher noch unfruchtbareren Seiden und Moore in Aussicht genommen, für die als Anseher und Kultivierer hauptsächlich Landbesitzer, besonders die jüngeren, den Weis nicht erben den Stinber der Bauern- und Stellungen, herangezogen werden sollen.

Advertisement for 'Die Möbel-Ausstellung Albert Martick Nachf.' with contact information for Richard Ziemer.

Advertisement for 'Entschuldung des Besitztums' and 'Jduna zu Halle' with details on inheritance and insurance.

Die umfassende Größe des landwirtschaftlichen Güterwerkes und seine Bedeutung für das ganze deutsche Volk konnte hier nur angedeutet werden. Es handelt sich nicht um ein Güterwerk für die Landwirtschaft, für die Ernährung des deutschen Volkes! Es ist zu befürchten, daß dieses Güterwerk nicht rein sachlich, sondern nach rein parteipolitischen Doktrinen, Schlagworten und Eigennutz betrachtet wird und dadurch gehemmt und beeinträchtigt wird. Noch größere Gefahr aber scheint uns dem Güterwerk zu drohen durch das Steuerkompromiß, das nicht von weitaussehender Aufbaupolitik befreit ist, sondern von den kurzfristigen Bestreben, über die heimlichen Nöte des Tages möglichst glimpflich hinwegzukommen. Sehr kommende Gesetzgebung sollte vielmehr von dem gleichen Geiste getragen sein, wie das Programm des Güterwerkes, nämlich von dem Bewußtsein, der Verantwortung gegenüber dem Leben und Weibchen des ganzen Volkes. Dieses besteht die deutsche Landwirtschaft und ihm gibt sie durch das Programm Ausdruck.

Die Tagesordnung für den Landbundtag am 2. März 1922:

1. Eröffnungsansprache und Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1921 durch den Provinzialvorstand Landrat a. D. Frhr. v. Wilmsdorf-Marienthal.
2. Aufgaben der Deutschen Landwirtschaft, Frhr. v. Wangenheim, Ehren doktor der Universität Göttingen, Vorsitzender des Reichslandbundes.
3. Aus deutscher Not zu neuer Größe und Kraft, Frhr. Julius Werner von der Hauslust zu Frankfurt (Main).
4. Abschließend Vorführung der Hand-Feuerlöschapparate „Lotal“ und „Winnmar“.
- Abends 6 Uhr Festvorstellung im Stadttheater: „Tiefenland“, Oper in 3 Akten von Eugen d'Albort.

— Verkaufsvereinigung für das rheinisch-besigische Anstaltsverehr. Die schweren Wirtschaftskrisen bedingt namentlich die Landwirtschaft für die Feldbestellung usw. Die Verkaufsvereinigung in Düsseldorf-Ratingen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Landwirtschaft mit diesen Werten zu versorgen. Das ist namentlich für Richter von großem Wert. (Näheres siehe Anzeigenteil).

Merktblatt zur Umsatzsteuer

Von Steueranwalt Dr. A. v. Scharffenberg.
Da die Umsatzsteuer eine Verbrauchssteuer ist und demgemäß als indirekte Steuer der Verbraucher nur als Steuerzahler, nicht aber als endgültiger Steuerträger befaßt, so ist die Ueberwälzung auf den Verbraucher Voraussetzung der Besteuerung. Doch die Steuer dabei dem Abnehmer nicht gefordert in Rechnung gestellt werden darf, ist fest bei den bewirtschafteten Betrieben durch besondere Ministerialerlasse seit dem Inkrafttreten des Umsatzsteuergesetzes genügend bekannt geworden. In der Landwirtschaft entsteht nun die Frage, ob die vom Gesetzgeber gemalte Ueberwälzung in jedem Falle gelte, da der Landwirt im Gegensatz zu den übrigen Erwerbsständen auf die Preisbestimmung seiner Erzeugnisse keinen maßgebenden Einfluß hat. Ergeben soll es nach Möglichkeit in jedem einzelnen Falle beruhen, die Steuer auf den Abnehmer zuwälzen. In einem Beispiel ist im Merktblatt des Reichsausschusses der Deutschen Landwirtschaft die Art der Kalkulation genau gezeigt. Will der Landwirt, B für ein Stück den auf Grund der Umkosten und des angemessenen Gewinnes notwendigen Preis von 2000 Mk. erzielen, so muß er bei der Berechnung die 1%prozentige Umsatzsteuer von 20 Mk. (genau gerechnet 20,46 Mk.), da von den 20 Mk. Steuern ebenfalls noch Steuer zu zahlen ist) dieser Summe aufschlagen, so daß er unter einen Preis von 2020 Mk. nicht gehen darf.

Ein besonderer Befreiungstitel ist für die Ermittlung und Bewertung des Eigenverbrauchs im Merktblatt enthalten. Zu dem Eigenverbrauch rechnet außer der Entnahme von Nahrungsmitteln aus den eigenen Wirtschaften auch die Verwendung von Brenn- und Rohstoffen aus dem eigenen Wohnstätt für das Wohnhaus. Das gleiche gilt für Sappelsteine aus eigenen Steinbrüchen im Haushalt verzeuert wird. Eine Strafreife ist dagegen noch nicht zur Entscheidung gelangt zwischen dem Finanzministerium und den landwirtschaftlichen Organisationen, ob nämlich auch der Eigenverbrauch der mitarbeitenden Familienangehörigen der Umsatzsteuer unterliegt. Die Frage ist daher dem Reichsfinanzhof zur Begutachtung vorgelegt worden. Was nun den Wert und den Umfang der steuerpflichtigen Entnahmen anlangt, so sind in den Fällen, wo Aufzeichnungen nicht bestehen, im Bereiche eines Umsatzsteuer- oder Landesfinanzamtes zusammen mit den amtlichen landwirtschaftlichen Berufsvertretungen einheitliche Kaufschätze aufzustellen. In den meisten Fällen werden die Aufzeichnungen den nötigen Anhalt geben; nur bei Betrieben unter 40000 Mk. Jahresumsatz kommen die Kaufschätze zur Anwendung, wenn hier der Umsatz nicht nach der Fläche geschätzt wird. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die Finanzämter vielfach ungeschicklich vorgehen, indem sie bei Kleinbetrieben nach der Morgensfläche bei dem Gesamtumsatz abfragen und außerdem noch dieser Summe den Eigenverbrauch des Besitzers und seiner Familienangehörigen aufschlagen.

Bei der Wertermittlung des Eigenverbrauchs sollen vor allem zwei Gesichtspunkte beachtet werden, nämlich das Ver-

hältnis zwischen den verschiedenen Alters- und Geschlechtsgruppen der Bevölkerung und die Höhe der Wiedererzeugungszugspitze. Danach werden dann Normalabgaben in jedem Bezirk unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse festzulegen, für den Verbrauch der Frau werden 80 Prozent und für Kinder je nach dem Alter 20 bis 80 Prozent dieser Summe angenommen. Von den Normalabgaben sind Ermäßigungen ausfüllig, bei besonderer Betriebsweise (bei Zweigbetrieben, bei Bewirtschaftung ohne fremde Arbeitskräfte usw.), so daß den örtlichen landwirtschaftlichen Beschäftigten Rechnung getragen werden kann. Bei den Wiedererzeugungsnormen ist von den Durchschnittsabgaben auszugehen, die in jedem Jahr vom Reichsausschuss ermittelt werden. Diese Werte (Gehaltsabgaben) sind dann mit den Befreiungen, die zum Teil und ausgereicht der Entnahme für Gegenstände der gleichen oder ähnlichen Art vom Wiedererzeuger gespart zu werden pflegen, in Einklang zu bringen.

Die 27. ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen findet am Donnerstag, den 2. März, abends 9 Uhr in Halle a. S., Verwaltungsgebäude der Landwirtschaftskammer, Kaiserstraße 7, statt. Die Tagesordnung weist neben dem geschäftlichen Teil, den Vorstandserläußen, Bericht über die Geschäftstätigkeit der Landwirtschaftskammer und Kaufschätze im Jahre 1921, einen Vortrag auf, den Herr Eggeling, Direktor von Braun über: „Das Güterwerk der Landwirtschaft zum Winteraufbau unseres Wirtschaftslebens“ halten wird.

Preisgüter-Verband, e. V., Wittenberge. Am Mittwoch, den 8. März 1922, abends 8 Uhr, hält der Preisgüter-Verband, e. V., seine 78. ordentliche Versammlung in Wittenberge (Bez. Potsdam), in den Verkaufshallen des Hotels „Stadt Frankfurt“, direkt am Bahnhof, ab. Zum Verkauf kommen etwa 140 junge Zuchtstullen im Alter von 12 bis 18 Monaten, sowie etwa 40 Färsen und Kühe. Aufkunft: erteilt und Verteilungsberechtigungen mit Aufnahmungsstellen und Verkaufsberechtigungen (sonst für Stullen als auch für Färsen und Kühe, Verteilungsberechtigungen usw.) hierüber befindet ab 1. März 1922 kostenlos die Geschäftsstelle des Preisgüter-Verbandes, e. V., in Wittenberge, Westg. Potsdam, Auguststraße 31, Fernruf 166.

Aufgaben- und Verkaufsausschuss in Marienburg. Die Herbstprekische Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern, die am 10. März, abends 9 Uhr, in der Zeitschriftenverwaltung in Marienburg ihre 60. Jahresversammlung abhält, wird am 10. März, abends 9 Uhr, in der Zeitschriftenverwaltung in Marienburg ihre 60. Jahresversammlung abhalten. Die Tagesordnung weist neben dem geschäftlichen Teil, den Vorstandserläußen, Bericht über die Geschäftstätigkeit der Landwirtschaftskammer und Kaufschätze im Jahre 1921, einen Vortrag auf, den Herr Eggeling, Direktor von Braun über: „Das Güterwerk der Landwirtschaft zum Winteraufbau unseres Wirtschaftslebens“ halten wird.

Im Weinhaus Broskowski die beste Küche, die edelsten Weine zu mässigen Preisen.

Stadtschützenhaus
Halle (Saale), Franckestraße 1
3 Minuten vom Hauptbahnhof, neben der Handelskammer.
Vornehmes öffentl. bürgerliches Verkehrslokal. Weinstuben, Bierstuben, Zimmer zu Konferenzen und Festlichkeiten jeder Art. Anerkannt vorzügliche Küche.
Ernst Hempel, Oekonom.

Gebrüder Bethmann • Halle a. S.
Wertstätten für Wohnungsgunst • Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausküstung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen
nach Kundenwünschen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschnelligkeit, unter Verwendung edelster Holz- und erklaffiger Stoffe.
Beleuchtungskörper • Teppiche • Stoffe • Vorhänge • Antike Möbel.

Konditorei Kaffeehaus ZORN
Grösstes modernstes Verkehrslokal.
Erstklassiges Gobbick und Getränke, Vorzügliche preiswerte Weine.
I. Klasse täglich nachmittags und abends
Unterhaltungs-Musik
einer allerersten Künstlerkapelle.

Zum Schultheiß,
Merseburger Straße 10,
neben der landwirtsch. Ankaufstelle.
Gut bürgerliches Lokal.
Beste Verpflegung.
Im Restaurant **Konzert.**

Electromophon
Alleinverkauf für Halle u. Umgegend
Musik-Haus Manthey,
Grosse Ulrichstraße 13.
Schallplatten
Sester Erlangung von Neuheiten
Altmaterial Tagespreisen.

Störtebeker
der Magendoktor
Vergessen Sie nicht
Müllers Hotel
Magdeburger Straße
besuchen! Täglich Konzert.

Modernes Theater
Neue Promenade 8 - Fernruf 5691
März
Die große Variete-Neuheit
4 Maravillas
Jugend u. Schönheit - Neu u. original.
Gastspiel des beliebten Operisten - Dross
Anny Forstmann u. Paris.
die Einzigen.
Ein Programm mit 14 Kunstkräften,
alles bisher Dazuwesene übertraffend.

Halle a. S. Landbundtag.
Wintergarten
am Donnerstag, den 2. März im
grossen Spiegel-Saal
Tanz-Abend.
2 Kapellen. W. G.

Familiendruckfachen
aller Art in vornehmster und geschmackvoller Ausführung liefert preislich prompt und preiswert
Otto Thiele
Buch- u. Kunsthandlung, Verlag d. Halle'schen Halle (Saale), Pöppelg. Str. 61, 62 - Fernruf 7821

Im Weinhaus Broskowski die beste Küche, die edelsten Weine zu mässigen Preisen.

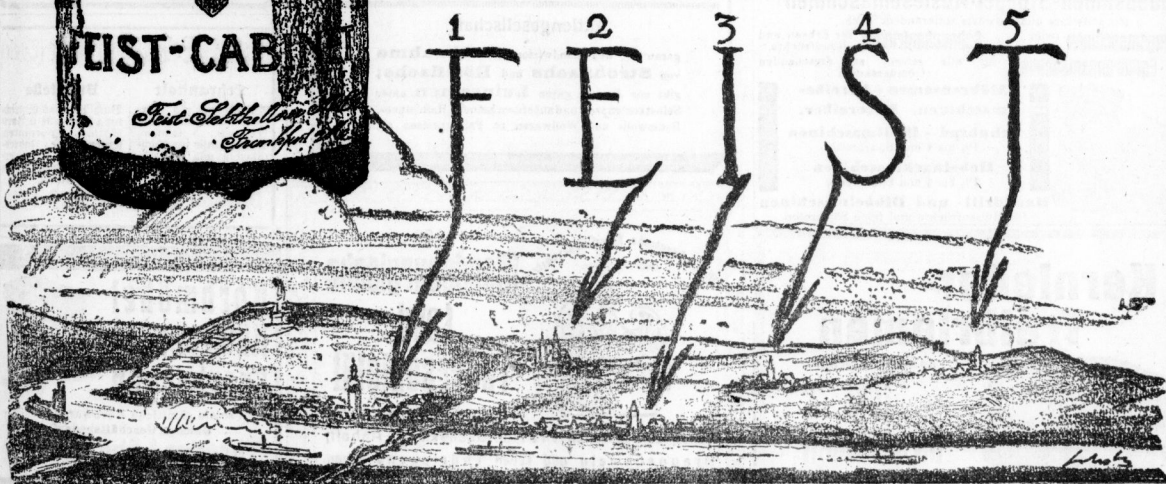
Erstklassige Weine — Sorgsamste Küche — Behagliche Räume. Ludw.-Wucherer-Str. 76 Ecke Lessingstr.

Der 1921er UND FEIST-CABINET HOCHGEWÄCHS



*Wir erwarben von diesem Jahrgange
- dem größten seit 50 Jahren -
im Rheingau die edelsten Hochgewächse.*

1. das gesamte Wachstum des Rudesheimer Winzervereins
2. das gesamte Wachstum des Johannisberger Winzervereins,
außerdem einen großen Teil des Wachstums des
3. Oestricher Winzervereins
4. Hallgartener Winzervereins
5. Rauenthaler Winzervereins.



Rudesheim Johannisberg Oestrich Hallgarten Rauenthal

*Diese edelsten und besten Weine der Welt verbürgen auch für kommende Jahre die überragende
Qualität unserer Marken.*

An der Mosel und Saar haben wir uns in gleicher Weise hervorragende Gewächse gesichert.

FEIST SEKTKELLEREI A.-G.
- SEIT 1828 -

Hamburger Zigarren Börse



Brandstätt
&
Langmaat

Zigarren, Zigaretten, Groß- u. Kleinhandel

Leipziger Straße
Ecke Neue Dromenab 16.

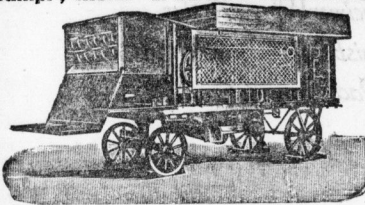
Halle-Saale
Garantiert Qualitäten!

Delitzscher Straße 3
Hauptbahnhof (Preussenhof).

Witt & Krüger, Landw. Maschinen und Geräte,

Bankkonto: **Halle a. S.,** Telephon 6681
Diskontobank A.-G. Halle Mersburger Straße 1, Postcheckkonto: Leipzig 106311

Dampf-, Motor- u. Ständredreschmaschinen aller Größen.



Strohpressen,
Getreidemäher,
Grasmäher,
Ein- und Mehrscharplüge,
Eggen,
Hackmaschinen,
Schrotmühlen,
Zentrifugen,
Ernterechen,
Hackmaschinen,
Kultivatoren
usw.

CARL SCHMIDT

INSTALLATIONSBURO
BERNBURG HALLSCHESTR. 2 u. 6

Ländliche Wasserversorgung

durch elektrisch angetriebene Pumpen mit Anschluß von Selbstströmen, Bada-Einrichtungen, Wasserkloset-Anlagen, Warmwasserbereitungen vom Küchenherd aus.
Langjährige Erfahrungen, in Referenzen, Beratungen und Angebote überhäufig und kostenlos.

Achtung, Landwirte!

Die besten Preise erzielen Sie, wenn Sie Ihre
Häute, Felle, Wolle u. Tierhaare
bei der
Halle'schen Fellehandlung, G. m. b. H.,
Halle a. S., Kleiner Sandberg 14, abliefern

Ernst Lange, Quedlinburg

Fernruf 58
empfiehlt seine Spezialfabrikate:

Rübensamen-Stoppel-Auslesemaschinen

mit seitwärts und aufwärts rotierendem Tuch.

Reinigungsmaschinen jeder Art, **Schneckenreue** für Erbsen und Bohnenfrüchte, für alle schwer zu dreschenden Gemüsesamen.

Samen-Entkörnungsmaschinen

Möhrensamen-Abreibemaschinen, Kleereiber, Schrad - Drillmaschinen 1 1/2 bis 4 mm Spurbreite,
Hebelhackmaschinen 1 1/2 bis 4 mm Spurbreite,
Handdrill- und Dibelmaschinen für Hülsenfrüchte und feine Sämereien.

Kernleder-Treibriemen

somit lieferbar.

Otto Kirschmann,
Halle (Saale), Rudolf-Haym-Strasse 34.
Fernruf 3094.

Versichere dein Vieh

zu festen Prämien gegen alle Verluste.
(Bei Pferden auch gegen Minderwert.)

Spezialität: **Stuten-, Weide- und Diebstahl-Versicherungen.**

Bezirksdirektor **Grützmaker,**
Kaiserstrasse 82, **Magdeburg.** Fernruf 5014.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Die Mechanische Weberei Niederorschel

Aktiengesellschaft

garantiert den Landwirten die **Abnahme** von **Strohflachs** und **Rüstflachs**; gibt zur Aussaat guten **Leinsamen** unter Selbstkostenpreis und außerdem Leinen-, Halbleinen-, Baumwoll- und Wollwaren zu Fabrikpreisen ab.

Magdeburgische Land-Securitätsgesellschaft
Gegründet 1789.

Magdeburgische Land-Feuersozietät

versichert auf dem platten Lande der gesamten Provinz Sachsen, in Anhalt, Braunschweig und Teilen Thüringens gegen

Aufruhr-, Einbruch-Diebstahl- und Haftpflichtschäden

zu günstigen Bedingungen und billigsten Beiträgen. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die von der Sozietät eingeführte Bauunversicherung auch auf Hofschneuren und Ställe ausgedehnt worden ist.

Nähere Auskunft erteilen die örtlichen Sozietätsvertreter (Bezirks- und Kreis-Kommissar) oder die

General-Direktion in Magdeburg.

Große Mengen Kammgarnstoffe, Herrenstoffe

allerfeinste Qualitäten.

Marineblau	echt Kammgarn	260-
Govercoat	echte Qualitäten	300-300-200-
Sude	echt Kammgarn	240-
Warengos	echte reine Wolle	300-200-210-
Wingstoffe	leichte Wolle	200-200-170-

Travé: Mandelcher
Spezialreife Butterstoffe
Wegé

Damenstoffe

Riemenanzug in allen Farben
Glaschneide Glacéstoffe
Sopeline Kammgarn
Alpata Serge
Wandstoffe

Textilhaus Ruhland

Leipziger Straße 33, 3 Treppen,
Dauerausgang um die Ecke.
Belle Voisangquelle f. Wiedervertäuf.

Gustav Liebermann,

Seifstr. 42, Ecke Thaliastra.
Erstklass. Herren-Ausstattungen
Handschuhe aller Art
Kravatten größte Auswahl
Strumpf- und Wollwaren
Lederwaren Dauerwäsche
Spielwaren.

Optiker G. Schaefer,

empfehlen
Sämtliche optische Waren
Große Steinstraße 29a.

Landw. Lehranstalt Halle (Saale)

Lehranstalt Buchstelle
Ausbildung als Verwaltung, Rechnungsführer usw., 3 Klassen, Sonderklasse für Buchführung und Steuerwesen, Kurse für Damen als Hauswirtschaftl.

Buchführung, Einrichtungskontrolle u. Fortbildung, Inventuren, hundertjährige Anwesenheit, hervorragende Lehrkräfte, Steuerberatung und Verwaltung.

Direktor Bismarck, weid. Landw. Lehranstalt Halle.

Korbmöbel Kinderwagen Sportwagen

sowie sämtliche Korbbwaren für Haus- u. Geschäftsbedarf.
Theodor Lühr, Leipzigerstr. 84

Achtung Landwirte!

jetzt ist es Zeit, Euren Bedarf an Forstpflanzen und Samen zu decken, ich habe billigt an:
1) Ihr, garantiert deutsche Kiefern, extra stark, 11-20 Mark
2) Bankkietern
Flechten- und Klebersamen, sowie alle anderen Pflanzen- und Sämereien. Preisliste unsonst.
Bankkietern wächst auf allerbesten Boden
Kontroll-Forstplantagen-Züchterei der Landwirtschaftskammer Halle.
Paul Andrach, Teichstr. 6, Liebenwerda (Zoon. G.)

Max Albert, Halle a. S.,
WeinstraÙe 18,
Gabel u. Eichen, Platanen und Beeten aller Art.
Bindergarne,
Gardenbänder,
voll, wasser- und Sommer-Viebedecken, Bewebedecken, Strohbüde,
billigste Fabrikpreise.
Telegr.-Adr.: Endfabrik Wilbert, Salzgitter, Telephon 6179.

Wiener Wohnwagen
jeder Art fertig an in beider Auslieferung, Neu-entwurf, erziehen Herleitung in der Wiener auch.
Wienerstadt-Gesellschaft
Holzwarenwerk
"Askari",
Erdbeerstraße 84.

Der Anteil der Provinz Sachsen an der landwirtschaftlichen Erzeugung Preußens

Durch den Frieden von Versailles ist dem preußischen Staate ein beträchtlicher Teil derjenigen Gebiete entzogen worden, deren Lebensgrundlage an landwirtschaftlichen Erzeugnissen dem deutschen Volke das Durchhalten während der Zeit des großen Krieges ermöglicht haben. Das Ausweichen dieser Gebiete aus dem Deutschen Reich ist selbstverständlich aus nationalen und völkischen Gründen auf das tiefste zu beklagen. Es hat aber außerdem auch auf die Gestaltung der Lebens- und Mittelförderung in unserem Vaterlande einen überaus ungünstigen Einfluß ausgeübt. Fehlen uns doch jetzt die gewöhnlichen Mengen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, welche während des Krieges und auch vor diesem aus jenen Gegenden den benachteiligten Großstädten und sonstigen großen Bedarfsgebieten zuströmten. Dies fällt aber um so schwerer ins Gewicht, als das Deutsche Reich sich bei seiner politischen und wirtschaftlichen Lage vor die Notwendigkeit gestellt sieht, seine Bevölkerung in möglichst ausgedehntem Umfange aus der Erzeugung der heimischen Landwirtschaft zu ernähren. Schon vor dem Kriegesausbruch ist es aber schon häufig bemerkt worden, daß die letztere während des Krieges bedeutend zurückgegangen ist und die Höhe der früheren Friedenszeit auf noch tiefem noch längst nicht wieder erreicht hat. Unter derzeitigen Verhältnissen ist es natürlich unbedingt erforderlich, daß mit tüchtlicher Verschonung Maßnahmen getroffen werden, welche eine allgemeine und wesentliche Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung herbeizuführen geeignet sind. An entsprechenden Vorschriften und Plänen hat es ja schon längst kein Mangel gefehlt, doch ist deren Verwirklichung leider stets auf die allergrößten Schwierigkeiten gestoßen. Als bringend notwendig erscheint es infolgedessen, daß weitestgehend der großen Frage, welches der Reichsausfluß der landwirtschaftlichen Erzeugung unläuglich für die Teilnahme der Landwirtschaft an der Erfüllung der Reparationsverpflichtungen ausschlaggebend ist, einmal ein besseres Schicksal beschieden ist.

Die durch den Friedensschluß herbeigeführten Abtretungen haben in der Regel zur Folge gehabt, daß der Anteil der beim preußischen Staatsgebiet verbliebenen Bezirke an dessen landwirtschaftlichen Gesamtzeugung mehr oder weniger stark gestiegen ist und sich demgemäß höher stellt als in der früheren Friedenszeit. Ihre dahingehenden Wirkungen spiegeln sich allerdings in den Angaben der Erstatistik vielfach nur unvollkommen wieder, da sie durch wechselseitigen Ausfall der Ernten und Veränderungen im Umfange des Anbaues teilweise erheblich abgeschwächt, teilweise aber auch noch bedeutend verhäßt worden sind. Innerhalb gewisser Grenzen pflegen sich Einflüsse der letzten Währungen hier auch von Jahr zu Jahr geltend zu machen, so daß der Anteil der einzelnen Bezirke an der Gesamtzeugung schon an sich keine feste Größe ist, sondern auch unter gewöhnlichen Verhältnissen beständigen Schwankungen unterliegt. An Ansehung dessen, dürfte es sich aber empfehlen, Untersuchungen über die seit dem Austritte des Krieges eingetretenen Veränderungen des Anteils der Provinz

Sachsen von der landwirtschaftlichen Erzeugung Preußens eine möglichst breite Grundlage zu geben. Die im nachstehenden vorgeschlagen sind demgemäß, da sich die Erstatistik für 1919 zu einer entsprechenden Gegenüberstellung noch nicht eignet, auf die Jahre 1920 und 1921 einerseits, sowie auf die Jahre 1912 und 1913 als die beiden letzten der früheren Friedenszeit andererseits erstreckt worden.

Von der Winterweizenerzeugung Preußens sind in den Jahren 1912 und 1913 rund 18 bzw. 17 v. H. auf die Provinz Sachsen entfallen, in den Jahren 1920 und 1921 dagegen nicht weniger als ungefähr 21½ bzw. 20 v. H. An der preußischen Sommerweizenerzeugung ist unsere Heimatprovinz in den beiden letzten Jahren der früheren Friedenszeit mit 42,60 bzw. 42,80 v. H. beteiligt gewesen. In den Jahren 1920 und 1921 hat sich ihr Anteil auf 42,80 bzw. 40,40 v. H. — also geringer als vor dem Kriege — gestellt, doch ist dabei zu berücksichtigen, daß gerade in der Provinz Sachsen der Umfang des Sommerweizenanbaues in hohem Grade von dem der Winterweizenerzeugung des letzteren abhängig ist und infolgedessen überaus großen Schwankungen unterliegt. Die Winterweizenerzeugung unserer Heimatprovinz hat in den Jahren 1912 und 1913 rund 8,35 bzw. 7,50 v. H. der preußischen Gesamtweizenerzeugung mit 11,25 bzw. 9,65 v. H. für die Winterernte liegen nur für die Jahre 1918 und 1920 entsprechende Angaben vor. Im ersteren hat sich der Anteil der Provinz Sachsen an Preußens Gesamtweizenerzeugung auf 7,30 v. H. gestellt, während er im letzteren auf 23,55 v. H. gestiegen ist. Nicht am wenigsten ist dies jedoch die Folge davon gewesen, daß sich die dem Anbau von Wintergerste gewidmete Fläche seit dem Ausbruch des Krieges in der Provinz Sachsen verhältnismäßig viel stärker vergrößert hat als im gesamten Staatsgebiet. Von der Sommergerstenerzeugung des letzteren sind in den Jahren 1912 und 1913 rund 20,40 bzw. 18,90 v. H. auf die Provinz Sachsen entfallen, in den Jahren 1920 und 1921 dagegen 25,90 bzw. 24,15 v. H. An der preußischen Haferernte ist die Provinz Sachsen in den beiden letzten Jahren der früheren Friedenszeit mit 9,15 bzw. 7,50 v. H. beteiligt gewesen, in den Jahren 1920 und 1921 dagegen mit 10,55 bzw. 11,95 v. H. An Raps und Rüben sind in unserer Heimatprovinz in den Jahren 1912 und 1913 noch nicht einmal 5 v. H. der Gesamtternte erzeugt worden, im Jahre 1920 — für 1921 liegen entsprechende Angaben noch nicht vor — dagegen beinahe 11 v. H. Auch dieses Wachstum des Anteils der Provinz Sachsen ist zum guten Teil dadurch herbeigeführt worden, daß in ihr der Raps- und Rübenbau neuerdings viel stärker an Ausdehnung gewonnen hat als im Staatsdurchschnitt.

Von der preußischen Kartoffelerzeugung sind in den Jahren 1912 und 1913 etwa 10,15 bzw. 8,00 v. H. auf die Provinz Sachsen entfallen, während sich in den beiden in Betracht gezogenen Jahren der Nachkriegszeit deren Anteil auf 13,50 bzw. 11,20 v. H. stellen hat. An der Zuckerrübenzeugung Preußens ist unsere Heimatprovinz in den beiden letzten Jahren der früheren Friedenszeit mit 28,70 bzw. 27,45 v. H. beteiligt gewesen. In dem preußischen Staatsgebiet durch den Friedensschluß gerade auch umfangreiche Gebiete mit ausgedehntem

Zuckerrübenbau verloren gegangen sind, so hat sich der Anteil der Provinz Sachsen an dessen Zuckerrübenerte neuerdings auf 29,15 bzw. 29,75 v. H. gehoben. An der preußischen Futterernte ist die hiesige Provinz im Jahre 1920 und 1921 beteiligt gewesen, in den Jahren 1920 und 1921 dagegen mit rd. 12,70 v. H. Zu diesem erheblichen Wachstum ihres Umfanges hat nicht zum wenigsten auch der Umfang der Zuckerrübenbau in der Provinz Sachsen seit dem Kriegsausbruch wesentlich stärker beigetragen als im gesamten Staatsgebiet.

Vom Ertrag der Kleefelder Preußens sind in den Jahren 1912 und 1913 gegen 3,15 bzw. 3,85 v. H. auf die Provinz Sachsen entfallen, während diese in den Jahren 1920 und 1921 an ihm mit 5,20 bzw. 6,30 v. H. beteiligt gewesen ist. Der Anteil der Provinz Sachsen am Ertrag der in Preußen mit Zuckerrüben bestehenden Fläche hat sich bereits in den beiden letzten Jahren der früheren Friedenszeit auf 22,25 bzw. 24,80 v. H. besetzt. Wenn er in neuester Zeit auf 43,10 bzw. 48,90 v. H. gestiegen ist, so rührt dies zum guten Teile davon her, daß der Zuckerrübenbau in den Jahren 1920 und 1921 in hiesiger Provinz eine wesentlich größere Fläche beansprucht hat als unmittelbar vor dem Kriege. Vom Ertrag des preußischen Wieslandes sind in den Jahren 1912 und 1913 auf die Provinz Sachsen 6,80 bzw. 5,75 v. H. entfallen, in den Jahren 1920 und 1921 dagegen 6,70 bzw. 7,35 v. H.

Was endlich die tierische Erzeugung anlangt, so muß als Maßstab für diese im vorliegenden Falle der Umfang der Viehhaltung angenommen werden, wie er durch die amtlichen Viehzählungen festgesetzt worden ist. Der Anteil der Provinz Sachsen am Viehhaltungsstande Preußens hat sich Anfang Dezember der Jahre 1912 und 1913 auf 6,69 bzw. 6,74 v. H. besetzt, zum gleichen Zeitpunkte des Jahres 1920 dagegen auf 7,45 v. H. Von den mindestens 2 Jahre alten Kühen des preußischen Staatsgebietes sind 1912 und 1913 rund 6,45 v. H. auf unsere Heimatprovinz entfallen, während diese im Jahre 1920 am Viehhaltungsstande mit 7,21 v. H. beteiligt gewesen ist. Zum mindesten 2 Jahre alte Bullen, Stiere und Schafe sind am 1. Dezember 1913 in hiesiger Provinz in einer Zahl vorhanden gewesen, die 9,69 v. H. des preußischen Gesamtbestandes an Tieren dieser Art entspricht. Am 1. Dezember 1920 ist dagegen die Provinz Sachsen in dieser Hinsicht auf 12,79 v. H. gekommen. Der Anteil an den Schaffstapeln Preußens hat sich in den Jahren 1912 und 1913 auf 18,51 bzw. 14,80 v. H. belaufen. Wenn er im Jahre 1920 nur auf 15,02 v. H. gestiegen ist, so beweist dies im besonderen, daß die Provinz Sachsen in bezug auf die Entwicklung der Schaffhaltung letzthin weniger gut abgeschnitten hat als das gesamte Staatsgebiet. Vom preußischen Schweinebestande sind in den Jahren 1912 und 1913 nur 9,00 bzw. 8,80 v. H. auf unsere Heimatprovinz entfallen, im Jahre 1920 dagegen 12,64 v. H. Am Ziegenbestande Preußens ist die Provinz Sachsen am Ende der früheren Friedenszeit mit 12,24 bzw. 12,62 v. H. beteiligt gewesen, während sich im Jahre 1920 in ihr 16,59 v. H. der Zahl der im gesamten Staatsgebiete ermittelten Ziegen gefunden haben. An Fühnern sind am 2. Dezember 1912 in hiesiger Provinz 9,77 v. H. des preußischen Gesamtbestandes gezählt worden, am 1. Dezember 1920 dagegen 11,42 v. H. W.

Landwirte! Baut mehr und bessern Flachs!

Anbau-Verträge

nimmt entgegen bis

Aktien-Malz-Fabrik Könnern in Könnern a. S.

Erste Flachsbearbeitungs-Fabrik Mitteldeutschlands.
Jahresverarbeitung 60 000 Zentner Strohflachs.
:: Gewähr für Abnahme der Flächse. ::
Auf Wunsch Uebernahme der Entrisselung.

Moderne große Saatreinigungs-Anlage.

Garantie für hochwertiges Saatgut.

Müchlieferung von hochwertigem Weibwaren zu Fabrikpreisen!
Saatgut, Sutterlein, Leinöl und Oelkuchen.

Moderne
Wohnungs-
Einrichtungen

Gegründet 1868

Möbel: Hauptmann

Halle a. S. Kleine Ulrichsstraße 36

Ständige große
Ausstellung

Fernruf 6691

Arnold & Troitzsch Halle a. S., Große
Am Kleinschmieden Feenspr. 6485 u. 1585



Teppich-Haus Deutsche und Orient-Teppiche

Smyrna-Teppiche: Tournay, Velour, Fémister, Haargarn

Gardinen — Möbelstoffe — Tisch- und Divandeken

Linoleum Studware
Läufer Teppiche
Cocos-
Läufer, Teppiche
Tapeten Neue Muster
Große Auswahl

Jagd-, Sport-, Reisehüte,
Rutsherhüte und Zylinder
in bekannt besten Qualitäten
äußerst preiswert.

Carl Müller,

Spezialhaus für Herrenhüte,
Halle (Saale), Poststraße 3.

Gegründet 1870.

Fernruf 4612.

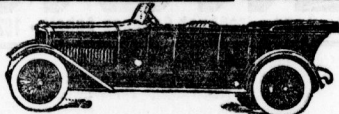
Leipziger Messe: Specks Hof, Laden 11,
Reichsstr.

Anker-Regist.-Kassen-Haus

Robert Buddenberg,
Hauptvertr. d. deutschen
Anker-Werke A.-G., der
größten Registrier-Kassen-Fabrik
Deutschlands.

Tasten-, Hebel-, Schreibkassen aller Art.
Musterlager: Halle, Charlottenstr. 20,
nahe Leipz. Turm. Ruf 3873.

MAX SCHACHTSCHABEL AUTOMOBILE
HALLE (SAALE)
KÖNIGSTRASSE 71



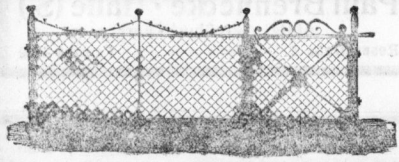
Älteste Spezialwerkstatt für Automobil-Reparatur
mit elektrischem Betrieb.

Sämtl. Ersatzteile für Zündapparate u. Anzeibeleuchtung.
Bank-Konto: Reinhold Steckner, Halle.
Fernspreich-Anschluß Nr. 4221.

Von der preussischen Regierung Merseburg ermächtigtster Fachlehrer.
Verordneter Sachverständiger für den Landgerichtsbezirk Halle.

C. Müller's Wwe. & Sohn, Halle (Saale)

Friedrichstr. 26 Drahtzaun- und Gitterfabrik. Fernruf 1307



Verzinkte 3- und 6-eckige Drahtgefächte, Spalierdrähte, Stachel-
drähte, sowie sämtl. Einzinnungsmaterialien. Fertige aufgestellte
Drahtzäune mit Säulen aus Holz, Eisen o. Beton, Tore u. Türen, Draht-
gefächtschutzgitter, Drahtgewebe, Siebe usw. kostenreduziert gratis.

**FRÜHJAHR-
DAMEN-MODEN**

Stoffe Kostüme
Mäntel Kleider

Mass-Anfertigung
nach
neuesten Modellen

Beste Verarbeitung
Tadelloser Sitz
Solide Preisstellung

Auch gelieferte Stoffe werden
zur Verarbeitung angenommen

BRUNO FREYTAG

Halle a. S.

Leipzigerstraße 100

Bindegarnabfälle

kaufen wir laufend zu höchsten Tages-
preisen oder arbeiten dieselben um zu

**Ackerleinen, Heuleinen, Stricken und
Garbenbändern mit Holzverschlüssen.**

Ferner empfehlen wir uns zur preiswerten Lieferung von
**Bindegarnen, spez. langlaufendem Sisal-
bindegarn, ca. 500/550 m, Garbenbändern
und sonstigen Seilerwaren.**

Hensel & Kaps, Halle a. S.,

Seilerwarenfabrik, Königstraße 62.
Telephon 5872.

C. Buchalla, Halle a. S.

Zinkgartenstr. 10. Fernruf 5002.

Maß-Schuhgeschäft.

Feinste Herstellung aller Arten Fuß-
bekleidungen nach modernem System.
(Anprobemöglichkeit vor Fertigstellung.)
Mit ersten Preisen wiederholt aus-
gezeichnet. Reelle Preisnotierungen.

Osterwald - Werke

Poststraße 3. Halle a. S. Fernruf 22

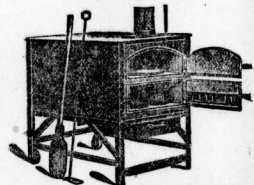
**Büromaschinen und
Büro-Einrichtungen.**



Transportable
Hausbackofen

Neuheit: Backt während des Anheizens.

Beste und billigste Backofen
der Gegenwart



Grosse Brennmittel-Ersparnis
Garantiert 30-60 Kuchen oder 10-20 Brote
mit einer Hitze je nach Größe des Ofens.

Räucherapparate

Gleichzeitig Lüftungs- und Aufbewahrungs-
schrank. Diebes- und insektenicher.



Keine Schimmelbildung, kein Anschnitt und
Verderb, kein Rauch und Ruß, kein Schwarz-
kein Schmierigerwerden, sondern stets trocken
saubere Ware.

Gustav Paul

Fernruf 13. Grimma. Fernruf 13.

Wie die Saat, so die Ernte!

Dieses alte Sprichwort hat heute eine ganz besondere Bedeutung für unsere Landwirtschaft. Mehr denn je gewinnt und die Not der Zeit, aus dem Boden soviel als nur möglich herauszuholen. Ausgeschlossen für den Vertrag ist ein hochwertiges Saatgut. Darauf kann gar nicht genug hingewiesen werden. Kein Landwirt, auch der Heine nicht, darf die Kosten, die mit der Beschaffung von hochwertigem Saatgut verbunden sind, der Beschaffung nicht genügend beizugehen. Von größter Wichtigkeit ist die Saatgutfrage bei dem Anbau von Flachsbau, dem heute von vielen Seiten ein reges Interesse entgegengebracht wird. Wie der Krieg und das Diktat von Versailles auf allen Gebieten unseres Wirtschaftslebens große Umwälzungen hervorgerufen haben, so auch auf dem des Flachsbau. Wer werden hier bald wieder dahin kommen, wo wir Mitte des vorigen Jahrhunderts waren, d. h. es wird wieder jeder Landwirt seinen Flachs bauen müssen, wenn er seinen Boden will. Die Anbaufläche ist ja seit 1918 von 13 000 Hektar bereits auf 60 000 Hektar gestiegen und wenn wir auf die frühere Anbaufläche kommen, dann werden in Deutschland noch 200 000 Hektar mit Flachs bebaut werden. Da ist es wohl angebracht, die vielen Landwirte, die mit dem Anbau von Flachs nicht mehr vertraut sind, auf den ausführenden Faktor, auf die Beschaffung hochwertigen Saatgutes, hinzuweisen.

Von guter Säleinsaat muß man folgende Eigenschaften verlangen:

- 1. eine Keimfähigkeit von wenigstens 97 Prozent in 8 Tagen;
 - 2. eine Reinheit von 99 Prozent;
 - 3. ein Keimlingsgewicht von nicht unter 4,5 Gramm.
- Diese drei wichtigen Eigenschaften sollten sich alle Bezugsnehmer von Säleinsaat garantieren lassen.
- Sehr wichtig ist ferner der Saatwechsel, will man keine neue Saat kaufen, so tauscht man sie bei einer Reifeanstalt, um eine Keimant-Reinigungsanlage besitzt. Man hat dann die Gewähr, antaufreife, erfrischte Saat zu erhalten.
- Um den Flachsankbau zu fördern, geben die Flachsfabriken Saat weit unter Preis ab. Ferner stellen einige Fabriken den Landwirten die Saat leihweise zur Verfügung, falls ein Anbauvertrag abgeschlossen wird.
- Die Aussaat soll Ende März bis Anfang April erfolgen, kann mit der Flachs noch vor der Ernte sein. Die Menge der Saat soll nicht unter 20 Pfund auf den Morgen betragen, gewöhnlich kann die Saat auf 10-18 Zentimeter werden, nur muß man bei 15-18 Zentimeter Drillweite darauf achten, daß ebenfalls 20 Pfund Saat pro Morgen in den Boden kommen.
- Das sind die wichtigsten Punkte bei der Aussaat von Flachs.

Reuanbau von Flachs kann nicht genug empfohlen werden, sich um Auskunft an die nächste Reifeanstalt zu wenden, welche diese bereitwillig erteilen wird. G. Z.

Jahresbericht der Landwirtschaftl. Lehranstalt zu Halle a. S.

(31. März 1922.) Wir entnehmen dem Jahresbericht der Landwirtschaftlichen Lehranstalt folgende wichtigeren Daten:

Dieselbe konnte nach Ablauf des Jahres 1921 auf ein 41-jähriges Bestehen zurückblicken. 4049 junge Landwirte haben während dieses Zeitraumes ihre theoretische Ausbildung erhalten. Dem laufenden Berichtsjahre besuchten 188 Schüler die Anstalt, hierzu kommen noch 26 Schüler, die sich an Sonderkursen beteiligten, die in der Hauptfrage auf einfache und doppelte landwirtschaftliche Buchführung sich erstreckten. An der Schule waren neben dem Leiter der Anstalt 4 Lehrkräfte tätig, und zwar 2 Landwirtschaftslehrer, 1 Handelslehrer und ein Metzger, außerdem existierte 1 Hauswirtschaftler in Tierheflehre Unterricht.

Einen großen Raum des Unterrichtsstoffes nimmt der Unterricht in Buchführung und landwirtschaftlichem Rechnungswesen, sowie Selbstverordnungs, Staatsbürgerkunde und Gewerbetriebe ein. Einzelstunden bedürfen jetzt besonderer Liebhaber und besonderer Förderung, und werden daher die jungen Leute auch in dieser Richtung gut informiert. Von den Buchführungssystemen werden neben einfacher und doppelter landwirtschaftlicher Buchführung das System der D. R. G. und die eigentliche Kalkulationsbuchführung gelehrt.

Weitere landwirtschaftl. Unterrichtsfächer sind: Betriebs-, Fütterungs- u. Düngerkunde, Tierzucht, Tierheflehre, Agrarkultur, Vieh- und Pflanzenkrankheiten. Für schwächere Schüler ist ein Nachhilfskursus eingerichtet, wie überhaupt das Bestreben der Anstalt die individuelle Behandlung der Schüler stets aufmerksamer im Auge behält. Einzelagrarische und Gesamtschulung der Berufstätigen das Gesamtstudium des Unterrichtsstoffes der verschiedenen Lehranstalt (14 Schreibmaschinen stehen den Kursten zur Verfügung).

Wie sehr die Bestrebungen der Lehranstalt anerkannt werden, geht daraus hervor, daß die Freyung der besten hauptsächlich durch die Empfehlung ehemaliger Schüler aufrechterhalten wird. Von den 133 Schülern traten direkt 126 Schüler von der Anstalt in Anwaltschaft, Vermögen, Rechnungsführer- und Eisenstellen ein, nur 27 Schüler fehlten in die elterliche Wirtschaft zurück. Der Bedarf an Rechnungsführern ist jetzt gut und erhalten die meisten Schüler gute Stellungen.

Aus den angeführten Daten geht die Bedeutung der Landwirtschaftlichen Lehranstalt ersichtlich hervor, deren Leistungen um so mehr anzuerkennen sind, da sie ohne jegliche staatliche Subvention seit mehr als 40 Jahren arbeitet und eine große Zahl der Schüler von Internatskosten und Nebenleistungen sind, die hier ihre land-

wirtschaftlichen Kenntnisse noch weiter zu vervollkommen streben. Derartige Privatleistungen entsprechen unbedingt einem Bedürfnis, da die Privatinitiative auch im Unterrichtsgebiete recht häufig mehr leistete als parallele staatliche Lehranstalten.

Kaltluftkühlung für Berlin. Die infolge des Streiks derer hobene Entsendung von rheinisch-belgischen Kaltluftkühlungen durch die Regierung für das rheinisch-belgische Kaltluftkühlung (Düsseldorfer-Stationen) (Villa Schöngarten) nach Berlin zur Landwirtschaftswoche, kommt nimmlich in den ersten Märztagen endgültig zur Ausführung. Der Transport wird 10 ausgepackte Kisten umfassen, die während der Auktions- und Veranlassungstage der rheinisch-belgischen Landwirtschaftskammer sind dem Reichsverband zur Frucht- und Pflanzung deutscher Kaltluftkühlung in der 2. Garde-Stramm-Kaserne, Bismarckstraße, die neuerdings eine landwirtschaftliche Ausstellung unterhalten wird, aufgestellt werden. Die Auktion dieser maßgebenden Vereinigung wird sicherlich von allen Interessenten mit großer Beteiligung begrüßt werden, zumal für die meisten Landwirte aus dem Osten eine Reise ins Rheinland jetzt zu zeitverträglich ist. Nach den Erfahrungen, welche am 4. März in Berlin erwartet werden und der Transport bereits durch die Eisenbahndirektion gesichert ist, wird sich sicher eine lebhaftige Nachfrage einstellen.

Zeitschrift für Agrar- und Wasserrecht. Herausgegeben im Preussischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Berlin, von Paul Koro in Berlin S. 11, Nebemannstraße 10 und 11. Vierteljährlich ein Heft. Preis des Jahrganges 64 Pf. — Die neue Zeitschrift bietet einem dringenden Bedürfnis ab, das sich seit Aufstellung des neuen Agrarprogramms in allen bei seiner Ausführung beteiligten Kreisen fühlbar macht. Durch Zusammenfassung aller Wichtigsten auf engem Raum erparnt sie die regelmäßige Verfolgung einer umfangreichen Literatur, die die Frage des Agrars und Wasserrechts nur nebenbei und in Verbindung mit fernliegenden Fragen behandelt. Die neue Zeitschrift ist bedrohen ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle mit dem Gegenstande befaßten Stellen und Personen, wie Kolonisationsgesellschaften, Kommunalverbände, Landwirtschaftskammern, Gutsbesitzer- und Anwaltschaften, Stadverwaltungen, sowie insbesondere auch für alle Richter, Beamte und Rechtsanwältinnen, die mit Familienangelegenheiten (besonders Erbschaftsangelegenheiten) und deren Aufklärung zu tun haben, nicht zuletzt aber auch für die Besitzer derartiger Güter. Das jedoch erscheinende zweite Heft enthält u. a.: I. Abhandlungen. 1. Reichsanwaltschaften, von Geh. Ober-Reg.-Rat Schlegelberger. 2. Heber die Grenzen der Entscheidungsbefugnis der Landwirtschaftsämter, von W. Holzappel, Oberlandeskulturamt, Geh. Oberjustizrat. II. Entscheidungen. III. Beiträge aus Entscheidungen auf dem Gebiete des Agrar- und Wasserrechts. IV. Schrifttum. V. Beantwortung von Anfragen.

Verantwortlich: Ernst Meißner Schmidt.



Bayerische Zugochsen, Stiere, Zuchtbullen, tragende Kühe und Färsen.

Direkte Vermittlung vom Landwirt zum Landwirt. Wöchentlich neue Transporte in den Stallungen der

Hauptgenossenschaft für Viehverwertung

(landwirtschaftliche Organisation)

Halle a. S., Delitzscher Strasse 8. Fernruf 6385.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht



A. Wernicke

Wallwitz (Saalkreis)

von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen anerkannte Saattbauwirtschaft

betrifft in Wallwitz (Saalkreis) und in Giersleben i. A., Unterhof, auf einer Fläche von 2200 Morgen den Anbau von folgendem Original-Saatgetreide und folgenden anerkannten 1. Absaaten:

Original Wernickes Wallwitzer weisser Dickkopf-Weizen

Original Wernickes Wallwitzer brauner Dickkopf-Weizen

Strubes Dickkopf-Weizen, I. Absaat. — Bethges Gerste II, I. Absaat

Strubes roter Schlanstedter Sommer-Weizen, I. Absaat — Mahndorfer Viktoria-Erbsen, I. Absaat



Große Speicher-Anlagen

mit elektrischem Antrieb, Beizanlage, Trockenapparat usw., neuzeitlich eingerichtetes Laboratorium und großer Zuchtgarten.



Haupt-Speicher Wallwitz (Saalkreis).



ADLER

Bärenfänger & Co., Große Ulrichstr. 51 (Kaisersäle).

Alle für die Landwirtschaft notwendigen Drucksachen **Landwirte!**

Lieferung in bester, vornehmer Ausstattung preiswert

Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei,

Verlag der Halle'schen Zeitung, Halle a. S. Fernruf 7801.

Leipziger Straße 61/62.

Schloßdomäne



Schöningen

(Braunschweig)

Merinofleisch-Stammzucht

Gegründet 1878

Bockauktion am 3. Mai 1922, 11½ Uhr.

Beschreibung der Herde:

Die Merinofleisch-Stammherde der Schloßdomäne Schöningen (Braunschweig) ist gegründet im Jahre 1878, sie ist keine zufammengelaufte, sondern eine alte, von meinem Vorgänger, Herrn Oberamtmann Bogler, mit großen Verständnis reineschafte Herde. Viehlei ist unterbau aus Rüchsenlobrage und Gaudiburger Blut; als Zuchtiere wurden nur die besten, tüchtigsten und schärfsten Schafe und Böde benutzt, wobei immer besonders Wert auf eine gut Wolle gelegt wurde. Der Züchter hat sich besonders für die Merinoherde mit auf die Wolle gerichtet, was bei der Anerkennung der Herde von den Herren der D. L. G. besonders hervorzuheben wurde. Den außerordentlichen Erfolg als Merinofleischherde erhielt die Herde durch wiederholte Blutzüchtung aus den berühmten und typischen Oxden Sadowig und Wenig-Radowig in Schellen und einem Vollblut-Bod aus Frankreich. Die Herde zeichnet sich durch Tyromidität, leichte Erndbarkeit und starken Knochenbau aus. Die Herde ist geschätzt wegen der großen tüchtigen Figuren, die sich durch das Alter und die Ausgewandtheit der Herde sehr gut vertreten.
Der Gesundheitszustand der Herde ist ausgezeichnet. Brämliert wurde die Herde auf der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Braunschweig 1908 mit der silbernen und bronzenen Medaille und vier erten Preilen und auf der Ausstellung der D. L. G. in Hannover 1914; weitere Ausstellungen wurden nicht besucht.
Oberamtmann Basse.

Stammzucht Hoppenstedt

Deutsches Fleischwollschaf.



Der Verkauf der Jährlingsböcke

findet am 29. April 1922 von
11 Uhr vormittags ab statt.

Zuchtleiter:
H. L. Thilo, Berlin.

Besitzer:
H. Abel, Hoppenstedt, Kreis Halberstadt (Provinz Sachsen).

Telefon: Oberwick (Oarz) 50.



Ständige Auswahl in erstklassigen Zucht-
länder und österrichischem Zucht, sowie

Oldenburger

Alter- u. Wagenpferden.

G. Naundorf,
Schlettau bei Halle.

Telefon: Amt Golleben 22.



Empfehle erklaffige

banerische
Zugochsen

Schneidder- sowie Scherwägen u. Stiere
direkt aus Bayern an blühigen Tagespreilen
Josef Lichtenauer, Gerolzhofen
bei Schweinfurt (Unterfranken). Tel. 117.

Merino-Fleischschaf-Stammzucht

Oppin.

Post: Oppin (Saalfeld).



Der meistbietende Verkauf von

60 Jährlingsböcken

findet statt am

Mittwoch, den 17. Mai um 1½ Uhr nachmittags.

Wagen stehen zur Verfügung um 11 Uhr

Hauptbahnhof Halle (Saale).

1289

Zuchtleiter:
Joh. Heyne, Leipzig.

Besitzer:
M. von Salzwedel.

Merino-Fleischschaf-Stammzucht

Sollstedt.

Post- und Bahnhafion: Sollstedt, Strecke
Salle - Kallei.

Genus: Blauderode 228.



Der antwortende Verkauf von circa

40 Jährlings- böcken

findet Donnerstag, 27. April,
vormittags 11 Uhr statt.

Zuchtleiter: Johannes Deins, Seibitz.
Bücher: Administrator Dorninger.

Zugverbindungen:

Nordbannien ab vorm. 8.22 Uhr	
Sollstedt an	9.13
Seibitz ab	9.18
Sollstedt an	9.48
Abfahrt:	
Sollstedt-Seibitz	1.04 Uhr
Sollstedt-Nordbannien	1.57

Wir bitten unsere Leser erachten, alle Einkäufe
u. sonstigen Bestellungen nur bei den Direktoren
der „Sollstedter Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Friedrichswerther Ziergut

Versteigerung

von einigen hundert

Ebern • Sauen • Jährl.-Böcken

der Friedrichswerther Stammherden des großen, tüchtigen Ober-
schweines und des Mittelmergers bereicherten Kaninchen
am Donnerstag, den 26. April, vormittags 10 Uhr
im Gehöft des Staatsguts Friedrichswerth.
Beihaltung der Herden jederzeit ermöglich. — Annahme erbeten. — Bei Veränderung
ankommen sind Kaufpreis zum Kauf ermöglich. — Besuche mit Besichtigung
Bestellungen, Zug- und Wagenverrichtungen von und nach Götze oder Bestelldat
werden auf Anforderung sofort zugesandt.

Eduard Meyer, G.m.b.H., Friedrichswerth 131 (Thür.)



Wir kaufen jeden Vollen

Schlachtvieh
u. junge Zuchtschafe

zu hohen Preisen und bitten um Angebote.
Bayerische Zugochsen u. Mastbullen
sowie hochtrag. Kühe, Särfen u. Zuchtbullen
in allen Klassen liefern wir reichhaltig und unter coulantem
Bedingungen aus leistungsfähigen Gehöften franzo jeder Bahnhafion.

Wir bitten um Einholung unserer Offerten.
Gebr. Friedmann & Nussbaum,
Cöthen in Anhalt. — Fernsprecher Nr. 15.

Landwirtsfrauen, sichert Euch Webwaren!
Veranlaßt Eure Männer zum Anbau von Flachs.

Bersäumen Sie nicht —

Ihr Saatgetreide mit „Germisan“ zu beizen.
„Germisan“ sichert die Gegenwart durch hohe Erträge,
die Zukunft durch gesundes Saatgut.

Literatur steht jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Anfragen zu richten an

Saccharin-Fabrik, Aktiengesellschaft,
vorm. Fahlberg, Bst & Co.,
Magdeburg-Südost.



Wer gutaussehendes Vieh
haben will, verwendet aus
Tepper's Fütterkalk



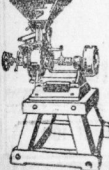
Zu haben in Apotheken, Drogerien
und allen einschlägigen Geschäften.
Wenn nicht erhältlich, würde man sich um-
gehend an unsere Adresse nach Wiesbaden.

Ludwig Tepper & Co.,
chem. Fabriken,
Wiesbaden und Kassel-Wolfsanger.

Achtung, Landwirt!

Die beste Kapitalanlage sind
Wilhelma-Schrotmühlen u. Viktoria-Kreissägen.

Größte Betriebssicherheit durch entschieden stabilste
Bauart und denkbar einfachste Konstruktion.

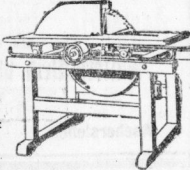


Original- fabrikate!

Die besten u.
billigsten der
Gegenwart.

Wiel anseh-
zenhmt. Jedoch
nie erreicht.

Im Bestenfalls
Morseburg in jeder
größeren landwirt-
schaftl. Maschinen-
handlung erhältlich.



Carl Kämpf, Halle a. S., Kaiserstrasse 23,
Verkaufsbüro der Fuldaer Maschinen- und Werkzeug-Fabrik Wilh. Hartmann,
O. m. b. H., Fulda, für den Bez.-Bez. Merseburg.

Treibriemen

In Kernleder und Balata,
Kamelhaar und Hanf.

Bindgarne, Oele und Fette usw.



Alle
technischen
Bedarfsartikel
für die
Großindustrie.

Fr. W. Buchholz, Magdeburg, Hohensautering 9,
Fornut 511.

Sofort fahrbereite

Lastkraftwagen

zu verkaufen.

Hansa-Lloyd-Motorpflug-Vertrieb,
Magdeburger Str. 60.

Fischers Wirchenblätter Original-Saaten.

**Original Fischers Wirchen-
blätter Hafer III.**

Sieger im Kornwettbewerb in der Hauptprüfung
der D. L. G. für schweren Boden 1920. Hoch-
ertragreicher Strohspenndar, einseitig,
mittelfrüh reifend, lagerfest.

**Original Fischers Wirchen-
blätter Frühhafer XVI.**

Für leichtere Böden, sehr ertragreich, sehr
feinspelzig, sehr früh reifend, lagerfest.

**Original Fischers Wirchen-
blätter Frühgerste I.**

Sehr früh reifend, ziemlich kurz im Stroh,
lagerfest.

**Original Fischers Wirchen-
blätter mittelfrühe Gerste III.**

Ziemlich früh reifend, mittellang im Stroh,
lagerfest.

Bestellungen werden zu Originalpreisen ent-
zogenommen. Sätze zum Selbstkostenpreise
berechnet. Auf Wunsch auch Lieferung in fracht-
frei einzuwendenden Füllsäcken des Bestellers,
Händler u. Bezugsvereinigungen erhalten Rabatt.

G. Fischer,

Rittergut Wirchenblatt bei Jesnitz (Lausitz).

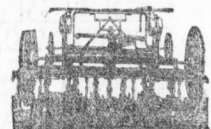
Lastautomobile,

Benzin

liefert stets preiswert

E. Eckerl, Halle a. S.,

Königsstrasse 71/73,
Fernruf 1256 u. 271.



Original Heyz
Universalhackmaschine
für alle Hackfrüchte, D. R. Patente.

Vorzüge: Parallelogrammführungen, Automatische Be-
einigung des Hackrahmens, Feder-
beistattung der Parallelogramme.

Theodor Hey, Bernburg a. d. S.
Größte Spezialfabrik für Hackmaschinen.
(Anh.)
— Man verlange Prospekte und Gutachten. —

Feldmäuse.



Sicherste und schnellste Vertilgung mit
Delifia-Phosphor-Mäuse-Latwerge.

Silikonatol bewährt u. v. d. Versuchsanstalten empfohlen
Herr Knott, K. r. in Rembe, Bez. Gießen,
schreibt unter dem 31. Dezember 1921: „Am
besten hat Ihre Delifia Phosphor-Mäuse-
Latwerge gefallen. Ein Bauer sagte, er habe
in einer Stunde 75 tote Mäuse ein andrer
seien einem Voge 25 tote Mäuse gefangen.“ —
Rechnliche Aufschreiben liegen noch viele vor. —

Polen zu 4, und 1 kg und Stübel zu 5 und 10 kg mit Schutzmantel
Delifia in Kapseln und Tragenabteilungen. Somit direkt abwärts

Chemische Fabrik Delifia, Delitzsch-H.
Erste Spezialfabrik für Vertilgungsmittel seit 1888.

Original- Schwarzentraub

der beste Düngerstreuer

zum Ausstreuen von
Kainit, Kalkstickstoff, schwefelsaurem Ammoniak,
Norgespeter, Thomasmehl, Chilesalpeter usw.

Schütt & Ahrens,
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,
Stettin.

Ich suche
für Ernte 1922

Beremere für Adiesfomen, Saat, Ebinat, Erbsen
und andere Gemüsesämereien

bei günstigen Bedingungen.

Zusäaten werden geliefert. Anweisungen auf Wunsch erteilt.
David Sachs, Samenzüchterei, Quedlinburg.
Telephon 17.

Halle (Saale)
- Sepr. 1848 -

G. Assmann

Sr. Ulrichstraße 49
Fernruf: Sammeln. 7486

Das Haus der Herrenmoden

Fachhaus für Herren-, Jünglings- u. Knabenbekleidung fertig und nach Maß

Abteilungen:

1. Fertige Herrenbekleidung. 2. Jünglings- und Kinderbekleidung. 3. Sportkleidung und -Ausrüstungen. 4. Feine Herren- und Damen-Massschneiderei.

Spezialabteilung: Meine Abteilung Uniformfabrik befindet sich Sr. Ulrichstr. 54 Fernruf 1384.

Regina

Verlangen Sie
mitbestehen und
unverzügliche Lieferung

Vertriebshaus

Arno Rochlitzer, Halle a. S., Bürobedarf.
- Fernspr. 2125. - General-Vertreter der - Fernspr. 2125. -

**Regina-Schreibmaschine,
Triumphator-Rechenmaschine,**

die altbekannte, solide Rechenmaschine,
Derby-Vervielfältiger,
der neueste Vervielfältiger mit Wasserfarbe. Vollkommen automatisch. 5 Jahre Garantie.

Typenflachdrucker.

Für die landwirtschaftliche
Desinfektion

in altbewährter
Friedens-
qualität

Betalysol

Bekannt u. allgemein verwendet für Wundbehandlung für Stallhygiene (Seuchen- u. Ungezieferbekämpfung) als vorzügl. Räumemittel (für Schweineställe u. dgl.) In Kannen zu 1, 4, 25 u. 50 Kg.

Austührliche Broschüre kostenlos durch Alleinhersteller:
Schülke & Mayr A.-G., Lysolfabrik, Hamburg 39.

KRUPP

KRUPP MOTORFAHRZEUGE

Wirtschaftskraftwagen

Anfragen an:
„Roland“, G. m. b. H., Halle a. S., Liebenauerstraße 70.

Möbel

vollständige
Wohnungs-Einrichtungen
zu billigen und guten
Preisen

Friedrich Belleke,
Halle (Saale), Geilstr. 25.
- gegründet 1888 -
Die Spezialität: Holzeinrichtung.

Schafwolle

lassen zu Höchstpreisen
Gebr. Danglowitz,
Bettstr. 1, Bismarckplatz 2.

Wir empfehlen den geehrten Landwirten zum Einkauf von
Kartoffeln, Zwiebeln, Stroh, Rüben,
zum Verkauf von
Futtermitteln und Mühlenfabrikaten.

Otto Robert Schulze, G. m. b. H.,
Aschersleben, Fernruf 108.

BALLENPRESSEN

FÜR KURZ- u. LANGFAHRIGES MATERIAL

JEDER ART

GEBR. WELGER
SEEHAUSEN KR. WANZLEBEN

ES Heinzl.

Schirme
Spazierstöcke
Eisenbein

Halle/Saale
Eidinger
Str. 98/99

Optische Waren
preiswert und gut empfohlen

Otto Unbekannt,
1a. Gr. Ulrichstraße 1a.

18 Pfund an derlei
Pflanzkartoffeln
die besten Früh- oder Spätfrüchte für Hausgärten.
25 Pakete erhältlich. Gartengeräte, Samen,
als:
Blumenkohl,
Gurken,
Mohr-
eriben, Zwiebeln,
Weiß u. Rotkohl,
Wirsing, Porree,
Erbsen, Bohnen
u. s. w.,
welche ausreichen
eine Familie ein
ganzes Jahr hin-
durch mit Gemüse
zu versorgen.
Obige 25 Pakete Gemüse samen nebst 80.-
18 Pfund Kartoffeln zusammen 100.-
Preisliste auf Wunsch kostenlos.

A. Siegfried, Großfahner-Ernt 812.
Lehringer landwirtschaftliche Rentenanstalt.

Die Mittlerin beim Kauf
rhein.-belg. Zuchhengste, Zuchtstuten
1-2-jähriger Stut- und Hengstfohlen,
Absatzfohlen, Arbeitspferde

direkt vom Züchter ist
die Verkaufsvereinigung für das rhein.-belg. Kaltblutpferd
G. m. b. H.

Geschäftsstelle: **Düsseldorf-Ratingen.**
Telegrammadresse: **Kaltblut, Ratingen.**

Diese bezweckt u. a. durch die Vermittlung im An- und Verkauf von Pferden rhein.-belg. Kaltblutpferd vertrauensgemäß die Interessenförderung der Züchter des schweren Arbeitspferdes in Deutschland. Bei beabsichtigtem Kauf von einzelnen Tieren arrangiert sie zugunsten der Käufer Sammeltransporte zwecks Frachtverbilligung. - Rechtzeitige Anfragen empfohlen. -

Rühe und Gärben,
hochragend und neuzeitlich, sowie
Jungvieh und bayerische Stiere
bei und zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim
Halle a. S., Delftschtr. 10. Tel 1115

Wir bitten unsere Leser erachten, alle Einträge u. löstigen Vorfragen nur bei den Darlegungen der „Ostdeutschen Zeitung“ vorzunehmen an welche